

Digitalspeicher-Oszilloskope

Datenblatt TBS1000B-Serie



Die Digitalspeicher-Oszilloskope der TBS1000B-Serie bieten in einem kompakten Design hohe Leistung zu einem günstigen Preis. Mit ihren zahlreichen Standardfunktionen – USB-Anschluss, 34 automatische Messungen, Grenzwerttests, Datenaufzeichnung, Frequenzzähler, TrendPlot™ und kontextbezogene Hilfe – steigern die Oszilloskope der TBS1000B-Serie spürbar die Arbeitseffizienz.

Die wichtigsten Leistungsdaten

- Modelle mit Bandbreiten von 200 MHz, 150 MHz, 100 MHz, 70 MHz und 50 MHz
- 2-Kanal-Modelle
- Abtastrate bis 2 GS/s auf allen Kanälen
- Speichertiefe mit 2.500 Punkten auf allen Kanälen
- Komfort-Trigger wie Impulstrigger und Videotrigger nach Zeilenauswahl

Wichtige Funktionen

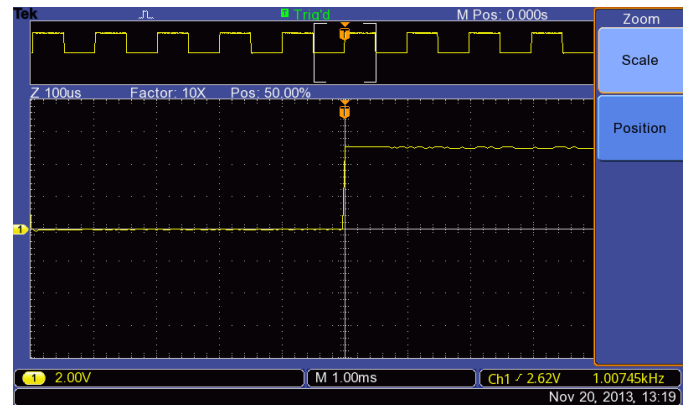
- Aktiver WVGA-TFT-Farbbildschirm mit 7 Zoll (800x480)
- 34 automatisierte Messungen
- Zwei-Fenster-FFT für die gleichzeitige Überwachung des Zeit- und des Frequenzbereichs
- Integrierte Signalgrenzwert- und TrendPlot™-Prüfung
- 2-Kanal-Frequenzzähler
- Zoomfunktion
- Automatische, erweiterte Datenaufzeichnung
- Auto-Setup und Auto-Ranging-Funktion
- Integrierte kontextbezogene Hilfe
- Mehrsprachige Benutzeroberfläche
- Kleine Stellfläche, geringes Gewicht – nur 124 mm tief und 2 kg schwer

Anschlussmöglichkeiten

- Frontpanel mit USB 2.0-Hostanschluss für schnelle und unkomplizierte Datenspeicherung
- USB 2.0-Geräteanschluss an der Rückseite für das bequeme Herstellen einer PC-Verbindung

Anzeigen von Signaldetails

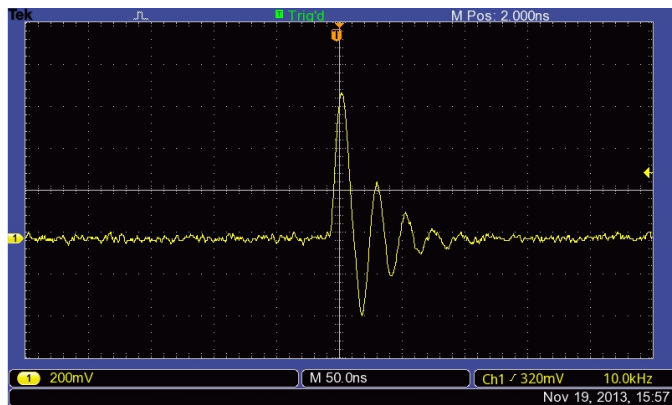
Damit Sie Signale korrekt analysieren können, müssen Sie für eine hinreichend detaillierte Ansicht sorgen. Standardmäßig ist das TBS1000B mit einem hochauflösenden TFT-Bildschirm (7 Zoll) ausgestattet, von dem Sie all Ihre Signale und wichtigen Bildschirminformationen mühelos ablesen können. Eine weitere Verbesserung der Geräte dieser Serie besteht in der Benutzeroberfläche, für die wir uns von der preisgekrönten Tektronix-Geräteserie MSO/DPO inspirieren lassen haben. Sie zeichnet sich durch ihre Benutzerfreundlichkeit aus und dadurch, dass sich schnell und einfach alle Funktionen des Oszilloskops erreichen lassen. Die Oberfläche verfügt über eine hochauflösende Verschiebe- und Zoom-Funktion, dank der Sie noch mehr Einzelheiten der Signale erkennen können – in bis zu 10-fach höherer Auflösung als regulär.



Mit der Zoomfunktion lassen sich die Details eines Ereignisses in bis zu 10-fach vergrößerter Ansicht darstellen.

Digitale Präzision für exakte Messungen

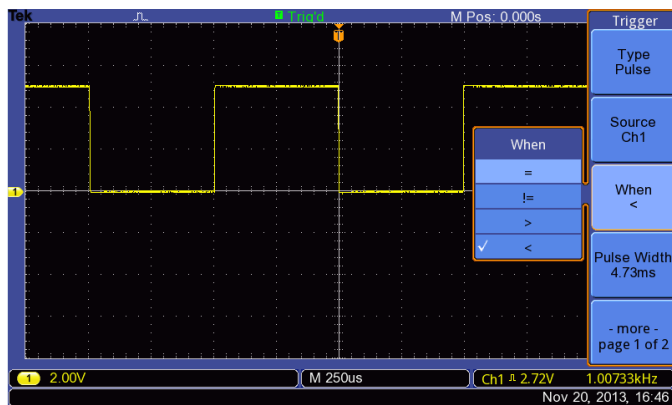
Bei einer Bandbreite von bis zu 200 MHz, einer maximalen Abtastrate von 2 GS/s und einer vertikalen Messgenauigkeit von 3 % können Sie sich mit dem TBS1000B sämtliche Details Ihrer Signale anzeigen lassen. Dank der kompromisslosen Abtasttechnologie von Tektronix erhalten Sie – jederzeit – die angegebene Echtzeit-Abtastrate auf allen Kanälen mit mindestens 10-fachem Oversampling. Selbst bei Änderung der horizontalen Einstellungen oder bei Verwendung mehrerer Kanäle verringert sich die Abtastleistung nicht: Ihnen werden stets die tatsächlichen Signaleigenschaften angezeigt.



Durch seine digitale Echtzeit-Abtasttechnologie setzt sich Tektronix klar von den Oszilloskopen anderer Hersteller ab.

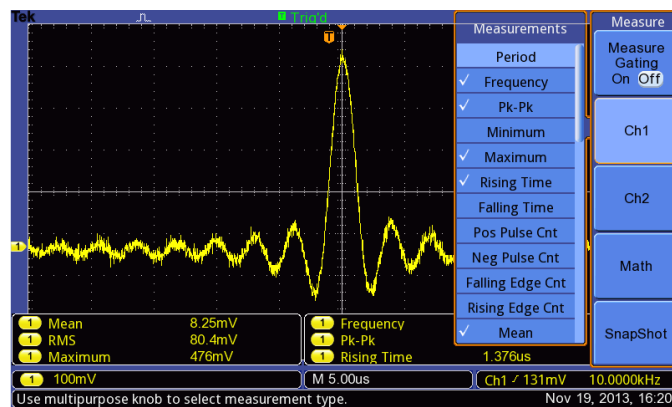
Wichtige Werkzeuge für die Fehlerbehebung an Ihrem Gerät

Das Oszilloskop TBS1000B verfügt standardmäßig über eine Vielzahl von Komfort-Triggern, die bei der Fehlerbehebung in den heutigen komplexen Schaltkreisen zum Einsatz kommen. Dank flexibler Optionen für die Verwendung der ansteigenden oder absteigenden Flanke, von Impulsbreiten und Videotriggereinstellungen können Benutzer die jeweils gesuchten Signale rasch isolieren.



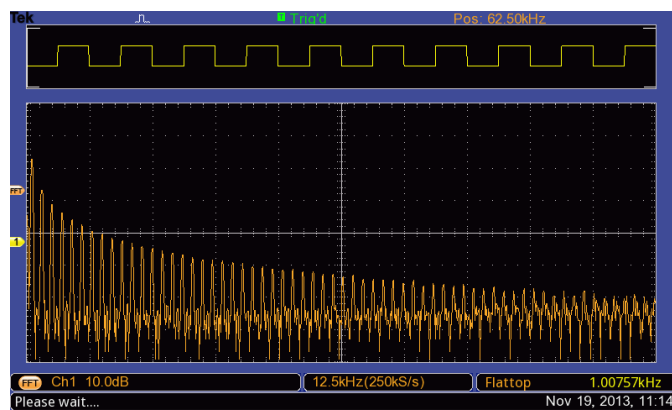
Mit der Impulstriggerfunktion lassen sich kritische Ereignisse ganz unkompliziert erfassen.

Sobald Signale erfasst wurden, lässt sich auf die erweiterten Mathematik- und Messfunktionen des TBS1000B zugreifen, anhand derer bequem die Signalqualität ermittelt werden kann. Innerhalb kürzester Zeit können Benutzer Signale addieren, subtrahieren oder multiplizieren oder auch mit Hilfe einer der 34 automatisierten Messungen wichtige Signaleigenschaften wie Frequenz, Anstiegszeit oder Überspringen präzise berechnen.



Prompte Analyse von Signalen mit Hilfe der 34 standardmäßigen automatisierten Messungen.

Über eine spezielle Taste am Frontpaneel kann unmittelbar auf die FFT-Funktion zugegriffen werden. Dabei werden die Frequenzbereichssignale und die Zeitbereichssignale gleichzeitig angezeigt, wodurch sich das Verhältnis zwischen Signalen und den FFT-Ergebnissen besser nachzuvollziehen lässt.



Mit einer speziellen Taste am Frontpaneel lassen sich FFT-Analysen schnell durchführen.

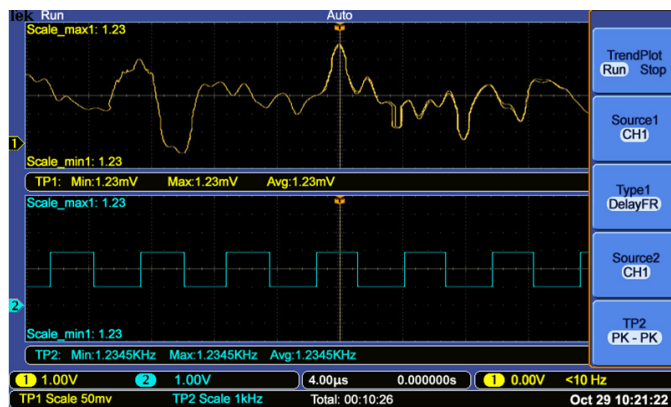
Weiterhin verfügt das TBS1000B über integrierte Zwei-Kanal-Frequenzzähler, mit denen präzise Frequenzmessungen durchgeführt werden können. Mit der separaten Steuerung für die Triggerpegel der einzelnen Zähler lassen sich zwei verschiedene Signalfrequenzen gleichzeitig überwachen.



6-stellige Zwei-Kanal-Frequenzzähler sind bei allen TBS1000-Modellen standardmäßig enthalten.

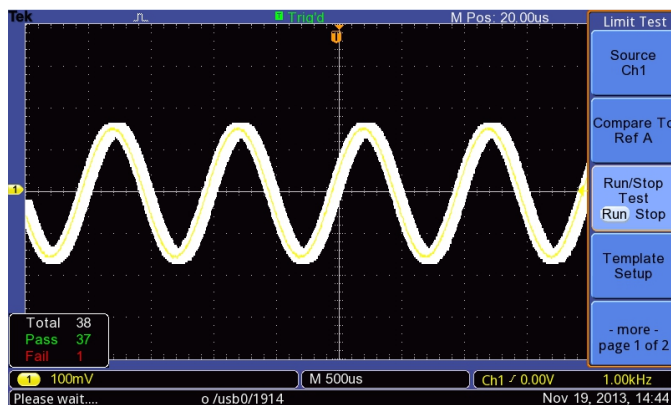
Umfangreiche Überwachungs- und Analysetools

Die Ermittlung intermittierender Störungen gestaltet sich mitunter schwierig. Das liegt ganz einfach daran, dass sie nur vereinzelt vorkommen und daher nur schwer erfassbar sind. Mit der TrendPlot™-Funktion lassen sich solche Fehler aufspüren, indem Messwerte über lange Zeiträume dargestellt werden. Wählen Sie die von einem oder von beiden Kanälen zu erfassende Messgröße aus und richten Sie das Oszilloskop so ein, dass es Signale kontinuierlich überwacht, die Daten auf der Anzeige darstellt und die Informationen gleichzeitig auf einem USB-Stick speichert. Je nach Oszilloskopeinstellungen können Sie dann Daten über mehrere Minuten, Stunden oder gar Tage erfassen. Einzige Einschränkung hierbei ist die Speicherkapazität des USB-Sticks.



Zum Aufspüren intermittierender Störungen können dank der TrendPlot™-Funktion über lange Zeiträume Messgrößen überwacht werden.

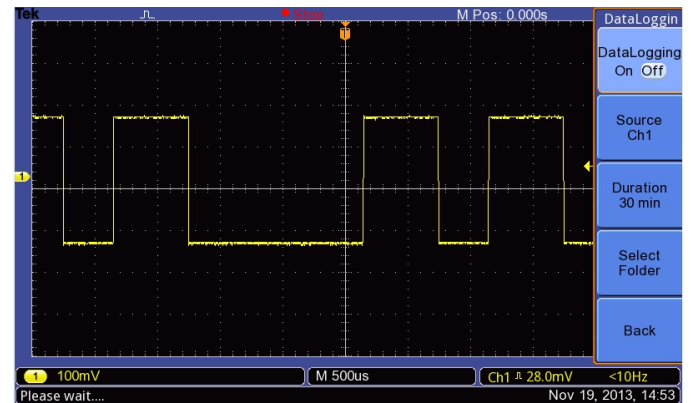
Häufig sind zur Bestimmung, ob ein Signal einwandfrei ist, lediglich Pass-/Fehler-Daten erforderlich. Mit der Grenzwertprüffunktion des TBS1000B lassen sich diese ganz leicht ermitteln. Das Oszilloskop wird so eingerichtet, dass Quellsignale automatisch überwacht und Pass- oder Fehlerergebnisse ausgegeben werden, wenn das erfasste Signal bestimmte Bedingungen erfüllt. Mit der Grenzwertprüffunktion des TBS1000B können Benutzer anhand eines Referenzsignals oder zweier separater Referenzsignale eigene Vorlagen erstellen. Wegen der höheren Flexibilität wird dann das Erzeugen von Masken für komplexe Signale vereinfacht. Wird ein Fehler erkannt, können verschiedene Maßnahmen ausgelöst werden, z. B. Anhalten der Signalerfassung, Deaktivieren der Grenzwertprüfung, Speichern des Bildschirminhalts zum fehlerhaften Signal oder eine beliebige Kombination dieser Maßnahmen.



Die Grenzwertprüffunktion ermöglicht den schnellen Pass-/Fehler-Vergleich zwischen einem getriggerten Eingangssignal und einer benutzerdefinierten Maske.

Flexible Datenübertragung

Über den USB-Hostanschluss am Frontpaneel können Geräteeinstellungen, Screenshots und Signaldaten auf ein USB-Speichergerät kopiert werden. Der Anschluss unterstützt auch die integrierte Datenaufzeichnungsfunktion, über die das Oszilloskop so eingerichtet werden kann, dass benutzerdefinierte Signale bis zu 24 Stunden auf einem USB-Speicher verbleiben. Ständige Signalüberwachung ist mit der Unendlich-Option möglich. Im Modus „Unendlich“ können Sie Ihre getriggerten Signale auf einem externen USB-Speichergerät ohne zeitliche Begrenzung speichern, bis das Speichergerät voll ist. Das Oszilloskop fordert Sie dann auf, ein anderes USB-Speichergerät anzuschließen, um das Speichern von Signalen fortzusetzen.



Die Datenaufzeichnung ermöglicht das automatische Speichern von getriggerten Signalen.

Schnelles und einfaches Arbeiten

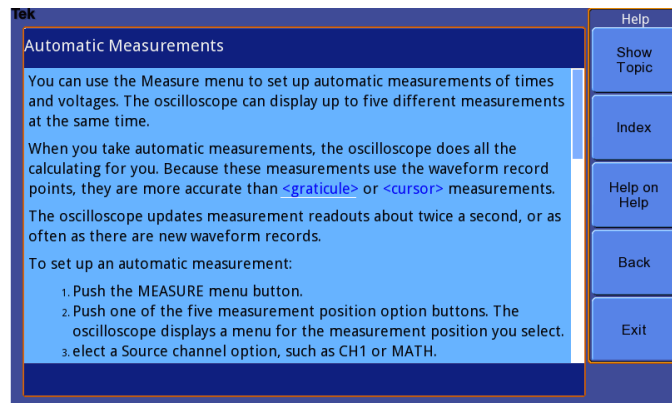
Die Oszilloskope der TBS1000B-Serie sind mit den bekannten bedienerfreundlichen Funktionen von Tektronix ausgestattet.

Intuitive Bedienung

Dank der intuitiven Benutzeroberfläche mit fest zugeordneten vertikalen Bedienelementen pro Kanal, Auto-Setup und Auto-Ranging ist die Bedienung der Geräte ein Kinderspiel. Das bedeutet eine kürzere Einarbeitungszeit und eine erhöhte Effizienz – weitere Vorteile, die für diese Geräte sprechen.

Hilfe, wann und wo immer sie benötigt wird

Das integrierte Hilfemenü enthält wichtige Informationen zu den Merkmalen und Funktionen des Oszilloskops. Die Hilfe-Sprache entspricht der jeweiligen Benutzeroberfläche.



Die kontextbezogene Hilfe liefert wichtige, aufgabenbezogene Informationen.

Leistung, auf die Sie zählen können

Zusätzlich zum branchenführenden Service und Support erhalten Sie für Oszilloskope der TBS1000B-Serie standardmäßig eine 5-Jahres-Garantie.

Technische Daten

Alle technischen Daten gelten für alle Modelle, falls nicht anderes angegeben.

Modellübersicht

	TBS1052B	TBS1072B	TBS1102B	TBS1152B	TBS1202B
Bandbreite ¹	50 MHz	70 MHz	100 MHz	150 MHz	200 MHz
Kanäle	2	2	2	2	2
Abtastrate auf jedem Kanal	1,0 GS/s	1,0 GS/s	2,0 GS/s	2,0 GS/s	2,0 GS/s
Speichertiefe	2.500 Punkte an allen Zeitbasen				

Vertikalsystem – Analogkanäle

Vertikale Auflösung	8 Bit
Eingangsempfindlichkeitsbereich	2 mV bis 5 V/Skalenteil bei allen Modellen mit kalibrierter Feineinstellung
DC-Verstärkungsgenauigkeit	±3 % von 10 mV/Skalenteil bis 5 V/Skalenteil
Maximale Eingangsspannung	300 V _{eff} CAT II; herabgesetzt bei 20 dB/Dekade über 100 kHz bis 13 V _{p-p} AC bei 3 MHz und höher
Offset-Bereich	2 mV bis 200 mV/Skalenteil: ±1.8 V >200 mV bis 5 V/Skalenteil: ±45 V
Bandbreitenbegrenzung	20 MHz
Eingangskopplung	AC, DC, GND
Eingangsimpedanz	1 MΩ parallel zu 20 pF
Vertikaler Zoom	Vertikales Vergrößern oder Verkleinern von Live- oder angehaltenen Signalen

Horizontalsystem – Analogkanäle

Zeitbasis-Einstellbereich	2.5 ns bis 50 s/Skalenteil
Zeitbasisgenauigkeit	50 ppm
Horizontaler Zoom	Horizontales Vergrößern oder Verkleinern von Live- oder angehaltenen Signalen

Eingangs-/Ausgangsanschlüsse

USB-Schnittstelle	Der USB-Hostanschluss auf dem Frontpaneel unterstützt USB-Flash-Laufwerke. Die USB-Geräteschnittstelle auf der Rückseite des Geräts unterstützt die Verbindung mit PCs und allen PictBridge®-kompatiblen Druckern.
GPIO-Schnittstelle	Optional

¹ Die Bandbreite beträgt 20 MHz bei 2 mV/Skalenteil

Datenspeicherung

Nichtflüchtiger Speicher

Referenz-Signalanzeige	2.500 Punkte Referenzsignale
Speicherung ohne USB-Flash-Laufwerk	2.500 Punkte
Max. Größe von USB-Flash-Laufwerken	64 GB
Speicherung mit USB-Flash-Laufwerk	96 oder mehr Referenz-Signale pro 8 MB
Setups ohne USB-Flash-Laufwerk	10 Frontpaneel-Setups
Setups mit USB-Flash-Laufwerk	4.000 oder mehr Frontpaneel-Setups pro 8 MB
Bildschirmhalte mit USB-Flash-Laufwerk	128 oder mehr Bildschirmhalte pro 8 MB (die genaue Zahl hängt vom ausgewählten Dateiformat ab)
„Alle speichern“ mit USB-Flash-Laufwerk	Mindestens 12 Vorgänge „Alle speichern“ je 8 MB Bei jedem Vorgang „Alle speichern“ werden 3 bis 9 Dateien erstellt (Setup, Bild sowie eine Datei für jedes angezeigte Signal)

Erfassungssystem

Erfassungsmodi

Peak-Werterfassung	Erfassung von Hochfrequenz- und zufälligen Glitches. Selbst Glitches mit einer Breite von nur 12 ns werden bei allen Zeitbasiseinstellungen von 5 µs/Skalenteil bis 50 s/Skalenteil erfasst.
Abtastung	Nur Abtastdaten
Mittelwert	Auswählbares Signal, gemittelt: 4, 16, 64, 128
Einzelfolge	Mithilfe der Taste EINZELFOLGE lässt sich eine getriggerte Einzelfolgeerfassung erfassen.
Rollen	Mit den Erfassungszeitbasiseinstellungen von >100 ms/Skalenteil

Triggersystem

Externer Triggereingang	Bei allen Modellen vorhanden
Triggermodi	Auto, Normal, Einzelfolge
Triggerarten	
Flanke (ansteigend/abfallend)	Herkömmlicher pegelgesteuerter Trigger. Positive oder negative Steigung auf jedem Kanal. Kopplungsarten: AC, DC, Rauschunterdrückung, HF-Unterdrückung, NF-Unterdrückung
Video	Triggern auf alle Zeilen oder einzelne Zeilen, auf ungerade/gerade oder alle Felder von Composite-Video oder Sendestandards (NTSC, PAL, SECAM)
Pulsbreite (oder Glitch)	Triggern auf eine Pulsbreite kleiner als, größer als, gleich oder ungleich einer wählbaren Zeitbeschränkung im Bereich von 33 ns bis 10 s
Triggerquelle	Zweikanalmodelle: CH1, CH2, Ext, Ext/5, Stromnetz (AC)
Triggeransicht	Zeigt das Triggersignal bei gedrückter Triggeransicht-Taste an.
Triggersignalfrequenzanzeige	Stellt eine Frequenzanzeige der Triggerquelle bereit.

Signalmessungen

Cursor

Arten	Amplitude, Zeit
Messgrößen	ΔT , $1/\Delta T$, ΔV

Automatische Messungen

Periode, Frequenz, positive Breite, negative Breite, Anstiegszeit, Abfallzeit, Maximum, Minimum, Peak-Peak, Mittelwert, Effektivwert, Zyklus-Effektivwert, Cursor-Effektivwert, Phase, positive Impulszahl, negative Impulszahl, steigende Flankenwahl, abfallende Flankenwahl, positives Tastverhältnis, negatives Tastverhältnis, Amplitude, Zyklus-Mittelwert, Cursor-Mittelwert, Burstbreite, positives Überspringen, negatives Überspringen, Fläche, Zyklusfläche, Hoch, Niedrig, Verzög.-RR, Verzög.-RF, Verzög.-FR, Verzög.-FF

Signalberechnung

Arithmetisch	Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren
--------------	--

Mathematische Funktionen	FFT
--------------------------	-----

FFT	Fenster: Hanning, Flat-Top, Rechteck 2048 Abtastpunkte
-----	--

Quellen	Zweikanalmodelle: CH1 - CH2, CH2 - CH1, CH1 + CH2, CH1 × CH2
---------	--

Auto-Setup

Auto-Setup-Menü	Automatisches Setup aller Kanäle per Tastendruck, geeignet für die vertikalen, horizontalen und Triggersysteme, wobei das Auto-Setup auch rückgängig gemacht werden kann
-----------------	--

Rechtecksignal	Einzelzyklus, Mehrfachzyklus, ansteigende bzw. abfallende Flanke
----------------	--

Sinussignal	Einzelzyklus, Mehrfachzyklus, FFT-Spektrum
-------------	--

Video (NTSC, PAL, SECAM)	Halbbild: Alle, ungerade oder gerade Zeile: Alle oder auswählbare Zeilennummer
--------------------------	--

Automatischer Bereich

Mit dieser Funktion können die vertikalen und/oder horizontalen Oszilloskopeinstellungen angepasst werden, wenn der Tastkopf von Punkt zu Punkt bewegt wird oder wenn das Signal erhebliche Veränderungen aufweist.

Frequenzzähler

Auflösung	6 Stellen
-----------	-----------

Genauigkeit (typisch)	+51 ppm einschließlich aller Frequenzreferenzfehler und +1 Zählfehler
-----------------------	---

Frequenzbereich	AC-gekoppelt, mindestens 10 Hz der Nennbandbreite
-----------------	---

Frequenzzähler-Signalquelle	Ausgewählte Triggerquelle Impulsbreite oder -flanke Der Frequenzzähler misst die ausgewählte Triggerquelle im Impulsweiten- bzw. Flankenmodus ständig, auch dann, wenn die Signalerfassung aufgrund einer Änderung des Betriebsstatus angehalten oder die Erfassung eines Einzelschussereignisses abgeschlossen wird. Der Frequenzzähler misst keine Impulse, die nicht als berechtigte Triggerereignisse qualifiziert sind. Impulsweiten-Modus: Misst Impulse ausreichender Größe, die als triggerbare Ereignisse gelten, im 250 ms-Messfenster (z. B. schmale Impulse in einer PWM-Impulsfolge, wenn der „<-“-Modus ausgewählt und der Grenzwert auf einen relativ kleinen Wert eingestellt wurde). Flankentriggermodus: Misst alle Impulse ausreichender Größe.
-----------------------------	--

Kanäle	2-Kanal
--------	---------

Anzeigesystem

Interpolation	$\sin(x)/x$
Signalformen	Punkte, Vektoren
Nachleuchten	Aus, 1 s, 2 s, 5 s, unendlich
Format	YT und XY

Maße und Gewichte

Abmessungen		mm	Zoll
	Höhe	158,0	6,22
	Breite	326,3	12,85
	Tiefe	124,2	4,89
Verpackungsabmessungen		mm	Zoll
	Höhe	266,7	10,5
	Breite	476,2	18,75
	Tiefe	228,6	9,0
Gewicht		kg	lbs
	Nur Gerät	2,0	4,3
	...mit Zubehör	2,2	4,9
RM2000B-Gestelleinbau		mm	Zoll
	Breite	482,6	19,0
	Höhe	177,8	7,0
	Tiefe	108,0	4,25

Umgebung

Temperatur	
Betrieb	0 bis +50 °C
Lagerung	-40 bis +71 °C
Luftfeuchtigkeit	
Betrieb und Lagerung	Bis zu 85% rel. Luftfeuchtigkeit bei max. +40 °C Bis zu 45 % rel. Luftfeuchtigkeit bei max. +50 °C
Höhe über NN	
Betrieb und Lagerung	Bis 3.000 m
Gesetzliche Bestimmungen	
Elektromagnetische Verträglichkeit	Entspricht der Richtlinie 2004/108/EG, EN 61326-2-1 Klasse A; Australian EMC Framework
Sicherheit	UL61010-1:2004, CSA22.2 Nr. 61010-1:2004, EN61010-1:2001, IEC61010-1:2001

Bestellinformationen

Modelle

TBS1052B	50 MHz, 2-Kanal, 1 GS/s, TFT-DSO
TBS1072B	70 MHz, 2-Kanal, 1 GS/s, TFT-DSO
TBS1102B	100 MHz, 2-Kanal, 2 GS/s, TFT-DSO
TBS1152B	150 MHz, 2-Kanal, 2 GS/s, TFT-DSO
TBS1202B	200 MHz, 2-Kanal, 2 GS/s, TFT-DSO

Sprachoptionen

Opt. L1	Französisches Overlay
Opt. L2	Italienisches Overlay
Opt. L3	Deutsches Overlay
Opt. L4	Spanisches Overlay
Opt. L5	Japanisches Overlay
Opt. L6	Portugiesisches Overlay
Opt. L7	Overlay: vereinfachtes Chinesisch
Opt. L8	Overlay: traditionelles Chinesisch
Opt. L9	Koreanisches Overlay
Opt. L10	Russisches Overlay

Netzsteckeroptionen

Opt. A0	Nordamerika (115 V, 60 Hz)
Opt. A1	Europa allgemein (220 V, 50 Hz)
Opt. A2	Großbritannien (240 V, 50 Hz)
Opt. A3	Australien (240 V, 50 Hz)
Opt. A5	Schweiz (220 V, 50 Hz)
Opt. A6	Japan (100 V, 110/120 V, 60 Hz)
Opt. A10	China (50 Hz)
Opt. A11	Indien (50 Hz)
Opt. A12	Brasilien (60 Hz)
Opt. A99	Kein Netzkabel

Serviceoptionen

Opt. D1	Kalibrierungsdatenbericht
---------	---------------------------

Die Garantie und Serviceleistungen für das Oszilloskop erstrecken sich nicht auf Tastköpfe und Zubehör. Die jeweiligen Garantie- und Kalibrierungsbedingungen finden Sie im Datenblatt für die betreffenden Tastköpfe und Zubehörmodelle.

Tastkopfoption

TBS1XX2B P2220	Standardtastköpfe werden durch P2220-Tastköpfe (passiver Spannungstastkopf, 1-fach-/10-fach-Dämpfung, 200 MHz) ersetzt
----------------	--

Standardzubehör

Zubehör	Beschreibung
Passive Tastköpfe, einer pro Kanal	TPP0051: Passiver Tastkopf 50 MHz für: TBS1052B
	TPP0101: Passiver Tastkopf 100 MHz für: TBS1072B, TBS1102B
	TPP0201: Passiver Tastkopf 200 MHz für: TBS1152B, TBS1202B
Netzkabel	(bitte gewünschte Steckeroption angeben)
NIM/NIST	Rückführbares Kalibrierungszertifikat
Gedruckte Dokumentation	Installations- und Sicherheitshandbuch
	(Englisch, Japanisch und Chinesisch (vereinfacht))
CD mit Kundendokumentation	Kundendokumentation mit ausführlichen Benutzerhandbüchern (in Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch)
5-Jahres-Garantie	Umfasst Arbeitsleistung und Teile für Material- und Verarbeitungsfehler für 5 Jahre, ausgenommen Tastköpfe und Zubehör. (Die Garantie und Serviceleistungen für das Oszilloskop erstrecken sich nicht auf Tastköpfe und Zubehör. Die jeweiligen Garantie- und Kalibrierungsbedingungen finden Sie im Datenblatt für die betreffenden Tastköpfe und Zubehörmodelle.)

Empfohlenes Zubehör

Zubehör	Beschreibung
TEK-USB-488	Adapter GPIB auf USB
AC2100	Tragetasche für das Messgerät
HCTEK4321	Hartschalenkoffer für das Messgerät (AC2100 erforderlich)
RM2000B	Gestelleinbausatz
077-0444-xx	Programmieranleitung – nur in Englisch
077-0772-xx	Wartungshandbuch – nur in Englisch
174-4401-xx	USB-Verbindungskabel, Länge: ca. 1 m

Empfohlene Tastköpfe

Tastkopf	Beschreibung
TPP0051	Passiver Tastkopf, 10-fach, 50 MHz Bandbreite
TPP0101	Passiver Tastkopf, 10-fach, 100 MHz Bandbreite
TPP0201	Passiver Tastkopf, 10-fach, 200 MHz Bandbreite
P2220	Passiver Tastkopf, 1-fach-/10-fach, 200 MHz Bandbreite
P6101B	Passiver Tastkopf, 1-fach (15 MHz, 300 Veff CAT II-Einstufung)
P6015A	Passiver Hochspannungstastkopf, 1.000-fach (75 MHz)
P5100A	Passiver Hochspannungstastkopf, 100-fach (500 MHz)
P5200A	Hochspannungs-Differentialtastkopf, 50-fach/500-fach, 50 MHz
P6021A	Wechselstromtastkopf, 15 A, 60 MHz
P6022	Wechselstromtastkopf, 6 A, 120 MHz
A621	AC-Stromtastkopf, 2.000 A, 5 bis 50 kHz
A622	Gleichstrom-/Wechselstromtastkopf/BNC, 100 A, 100 kHz
TCP303/TCPA300	Gleichstrom-/Wechselstromtastkopf/Verstärker, 150 A, 15 MHz
TCP305A/TCPA300	Gleichstrom-/Wechselstromtastkopf/Verstärker, 50 A, 50 MHz
TCP312A/TCPA300	Gleichstrom-/Wechselstromtastkopf/Verstärker, 30 A, 100 MHz
TCP404XL/TCPA400	Gleichstrom-/Wechselstromtastkopf/Verstärker, 500 A, 2 MHz



Tektronix ist vom SRI Quality System Registrar für ISO 9001 und ISO 14001 registriert.



Die Produkte entsprechen der Norm IEEE 488.1-1987, RS-232-C sowie den Standardcodes und -formaten von Tektronix.